

An  
Gemeinde Gilching  
z.Hd. Hr. Bgm. Walter  
Rathausplatz 1  
82205 Gilching

Gilching, 02.02.2023

**Betr.: Aufnahmeantrag in den AGFK,  
hier: Antrag zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses**

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister Walter,

Der Gemeinderat hat am 26.01.2021 mehrheitlich die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e.V. (AGFK) beschlossen und damit den Willen bekundet, dass Gilching fahrradfreundlicher werden soll.

Am 21.07.2022 fand durch den AGFK die Erstbereisung Gilchings statt mit dem Ergebnis,

- der Gemeinde Gilching den offiziellen Mitglieds-Kandidatenstatus zu verleihen,
- verbunden mit einer ToDo-Liste, die bis zur finalen Bereisung und Entscheidung Gilching in den AGFK aufzunehmen, abgearbeitet werden muss.

Der wichtigste Punkt für das Prüfungskomitee war, dass Gilching einen expliziten Grundsatzbeschluss fasst, den Radverkehr zu fördern und sich konkret vornimmt, den Radverkehrsanteils in der Verteilung des Transportaufkommens auf die verschiedenen Verkehrsmittel (Modal Split) auf 5%-Punkte in 5-7 Jahren zu steigern.

Dies bedingt, Radverkehrsanlagen und -einrichtungen entsprechend der gemeindlichen finanziellen Leistungsfähigkeit baulich so zu attraktivieren und neu zu erstellen, dass der Radverkehr mindestens im o.g. Rahmen gesteigert wird.

Am 15.10.2019 hat der Gemeinderat dazu bereits den Beschluss zur Erstellung eines umfassenden Mobilitätskonzepts gefasst mit dem Fokus u.a. auf:

- Reduktion des motorisierten Individualverkehrs
- Reduktion des motorisierten Verkehrs im Ortsinneren
- Förderung der Mobilitätsqualität für RadfahrerInnen und FußgängerInnen

Auf Basis o.g. Erläuterungen stelle ich daher als Mobilitätsreferent folgenden **Antrag zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses**:


Der Gemeinderat möge beschließen:

Mit folgenden Grundsätzen wird der kommunalpolitische Wille zur Radverkehrsförderung manifestiert:

1. Radverkehr wird als wesentlicher Bestandteil einer zukunftsfähigen orts- und umweltverträglichen Mobilität angesehen.
2. Die Gemeinde Gilching bekennt sich ausdrücklich zur Förderung des Radverkehrs und strebt die Landesauszeichnung „Fahrradfreundliche Gemeinde“ des AGFK an.
3. Die Gemeinde Gilching nimmt sich im Zuge dessen vor, den Radverkehrsanteils im Modal Split um mindestens 5%-Punkte in 5-7 Jahren zu steigern, bezogen auf den Basiswert, der sich aus der Haushaltsbefragung zum Mobilitätskonzept ergibt.
4. Im bereits beauftragten Mobilitätskonzept soll die geforderte Steigerung des Radverkehrsanteils im Modal Split um mindestens 5%-Punkte in 5-7 Jahren konkret berücksichtigt werden.
5. Die dafür erforderlichen Maßnahmen sollen abgestimmt werden
  - mit den Ergebnissen der Haushaltsbefragung zu Gilchings Mobilitätskonzept,
  - den Ergebnissen aus den Diskussionsveranstaltungen mit den Bürgern zum Mobilitätskonzept
  - und den Empfehlungen des ADFC im Rahmen des Arbeitskreises „Runder Tisch Radverkehr“.
6. Die weitere Radverkehrsförderung erfolgt dabei entsprechend den Leitlinien des Nationalen Radverkehrsplans 3.0 „Fahrradland Deutschland 2030“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) in den Bereichen
  - **Infrastruktur** ((Be-)Schaffung, Verbesserung von Radverkehrsstrukturen),
  - **Informationsaustausch** mit weiteren Fachstellen / Akteuren (z.B. zur Beschaffung von Datengrundlagen, zur Routendefinition, mit dem Ziel einer besseren Vernetzung mit überörtlichen Radwegen),
  - **Kommunikation** (Öffentlichkeitsarbeit zur Promotion des Radverkehrs und der Radrouten)
  - und **Service** (Alle Maßnahmen die den Radfahrenden entlang der Strecke oder an Start und Ziel unterstützen, z.B. Beschilderung, Service- und Reparaturstationen, Fahrradanhängerservice, Lastenräderverleih, regelmäßiger Aktualisierung des Internet-Informationsangebot etc.).
7. Die Gemeinde Gilching verpflichtet sich entsprechend der gemeindlichen finanziellen Leistungsfähigkeit, **entsprechende Haushaltsmittel jährlich einzuplanen** und die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Steigerung des Radverkehrsanteils **priorisiert und zeitnah, jedoch spätestens bis in 7 Jahren, d.h. bis zum Jahr 2029 umzusetzen**.

Mit freundlichen Grüßen

Gilching, den 02.02.2023



Oliver Fiegert – BfG

Mobilitätsreferent des Gemeinderats